Marktkommentar 20.06.12

Schweine

Nach wie vor ist der Markt von Überhängen und drängendem Angebot (Regional aber unterschiedlich) gekennzeichnet, wenn auch der ganz große Druck nachlässt. Die Schlachtunternehmen ziehen die Mengen dennoch nicht voll und schlachten eher verhalten, da am Fleischmarkt mengen- und preisliche Impulse fehlen. Aus unserer Sicht könnte, unter vorsichtiger Annahme, die weitere Tendenz dennoch unverändert lauten. Spannend wird allerdings die erste Bekanntgabe des "Tönnies-Preises" am Donnerstag und wie die Marktbeteiligten darauf reagieren.

Quelle: www.kaack-terminhandel.de